

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1941)

Heft: 3

Artikel: Gib ihm Antwort!

Autor: P.A.S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuchen Sie uns

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte Zimmer v. Fr. 4.50 an
Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24821
Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben

Bern

St. Gotthard

Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof

Bestempföhnelnes, modernst eingerichtetes Hotel
70 Betten. In allen Zimmern fliessendes Kalt- und Warmwasser, sowie Telefon. 16 Bäder. Zimmer v. Fr. 5.50 an. Telefon 21611 Inhaber: G. Salis-Lüthi

Genf

Florissant 11

Hôtel de la Résidence

Ständig warmes Wasser von elektrischem Boiler

Grosser Privat-Autopark. Zimmer ab Fr. 5.-
Pension ab Fr. 11.- Arrangement für Familien

Zürich

St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:

Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungskäle
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer mit fl. Wasser u. Telefon ab Fr. 6.-

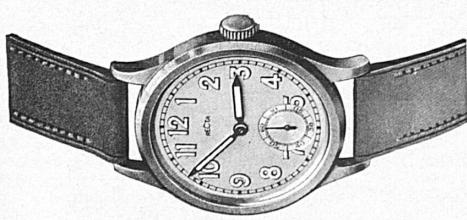
Inserate

in der Revue

„Die Schweiz“

bringen Erfolg

DIE UHR LA MONTRE
DIE IN SEKUNDEN SPRICHT: QUI PARLE SECONDES:
RECTA



Type 12/24

Rostfr. Stahl, wasserdicht - Acier inoxyd., étanche

Fr. 75.-

In Fachgeschäften erhältlich - Chez les bons horlogers

Fabrique d'Horlogerie RECTA S.A. Biel

REBER Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt

Alleinfabrikant: J. Reber Conditorei-Café Schaffhausen Vorderg. 21 Promter Versand



Ruhig und
billig schlafen im
Zentrum der
Großstadt

Bern Alkoholfr. Restaurant Zeughausg. 31

Olten

HOTEL TERMINUS

Neuestes Haus. Zentralst gelegen, 1 Minute vom Bahnhof, über der Brücke neben Stadttheater. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser und Staatstelephon, von Fr. 4.- an. Heimeligstes Restaurant. Säle für alle Anlässe. Bekannt für gute Küche u. Keller.

E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer früher Hotel Schweizerhof Olten



**Voyagez sans malaises
avec le
VIATIQUE C.H.R.**

PHARMACIE DES BERGUES
21, Quai des Bergues - Téléphone 2.29.85



Behaglich, fröhlich!		
Hotel Braunwald	100	10 — bis 13 —
Hotel Alpenblick	80	10. — > 13. —
Hotel Niederschlacht	60	9. — > 12. —
Hotel Alpina	50	9. — > 12. —
Hotel Tödiblick	20	8.50 > 10. —
Pension Kohler	17	8.50 > 10. —
Gasthaus Rübschen	12	7.50 > 8.50
Ortstock-Skihaus Schafpl. 42	7.50	> 8.50
Kinderheim Schw. E. Elmer 15	5. —	6.50
Tägl. Heizzuschlag Fr. —75 bis 1. —		
Skischilliten — Eisfeld — Skischule		

Wenn man in das Lukmanier- oder Oberalpgebiet fährt oder die ehrwürdige Kultursäte des Klosters Disentis aufsucht, so ist es ein leichtes, auch der historischen Ortschaft Truns einen Besuch abzustatten. In der Vorhalle der St.-Anna-Kapelle stellen zwei Wandgemälde den Bundeschwur von 1424 und die letzte Beschwörung des Bundesbriefes im Jahre 1778 dar. Der kleine Friedhof ist zu einer Gedenkstätte der Männer, die sich um römische Kultur besonders verdient gemacht haben, ausgestaltet worden. — Eine bedeutende Sehenswürdigkeit ist auch der ehemalige Disentiser Klosterhof in Truns. Der weisse Steinbau steht mit hochragenden Giebeln am oberen Dorfende, hart an der Strasse. Die Stiftung «Cuort Ligia Grisch» hat den stolzen Bau und seine Innenräume würdig instand stellen lassen. Kunstgeschichtlich bedeutsam ist vor allem der Ratssaal des Grauen Bundes mit seiner prächtigen Gewölbemalerei und den stolzen Wappenreihen. Hier wurden auch die Wappen bedeutender Persönlichkeiten Graubündens aus neuerer Zeit angebracht. Eine kostbare Täferstube ist das alte Zimmer des Abtes von Disentis, die an den einstigen geistlichen Oberherrn des Grauen Bundes erinnert.

Gib ihm Antwort!

Gib ihm Antwort, deinem Kind, wenn es sich vertrauensvoll mit hundert Fragen an dich wendet. «Sag, was ist das für ein Fluss? Wie heisst jenes Dorf? Welches sind nun die Alpen?» Das Kind ist der Meinung: der Vater weiss alles!

Weiss er alles? Oh, gewiss hat er schon vieles erfahren, was sich weiterzugeben wohl verlohnzt. Schon Wilhelm Tell hat einst auf seinem folgeschweren Gang nach Altdorf den Blick seines Sohnes Walter nach den Firnen gelenkt. So kann mancher Vater auf Grund eigenen Erlebens berichten, wie reich und schön die Heimat ist und wie sie es wert ist, geliebt zu werden. Könnte es eine schönere Aufgabe geben, als diese? Gewiss nicht.

In diesem Jahr soll sie ganz besonders nicht vernachlässigt werden, denn wir feiern ja den 650. Geburtstag unserer Heimat. Das ist die rechte Gelegenheit, um das Gesicht des Vaterlandes wieder einmal etwas eingehender zu betrachten. Vom ewig schönen Rigi herab zum Beispiel kann der Vater seinem Sohn das köstliche Bilderbuch der Schweiz erklären: «Sieh, das dort in der Nähe von Küssnacht ist die Hohle Gassel! Thronend über der Stadt Luzern erkennst du den Pilatus, und in der Ferne reihen sich als leuchtender Kranz unter dem blauen Himmel die Gipfel unserer Alpen aneinander — sie sind das Rückgrat und Wahrzeichen der Eidgenossenschaft!» Ungezählte Seen glitzern in der Runde, dazwischen weitet sich das blühende Land. Wer das wieder einmal schaut, mit offenen Augen und offenem Sinn, in dem vermischt sich Vergangenheit und Gegenwart zu einer heiligen Verpflichtung, und die 650-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft wird ihm mehr als nur ein zeitlich begrenztes Fest.

Wäre es nicht angebracht, für diesen Sommer eine Fahrt ins Herz der Schweiz in Aussicht zu nehmen? Mit Vater, Mutter, Sohn und Tochter — das wäre ein Ausflug, der zwar kaum zu sensationellen Enthüllungen führt, dafür aber zu einem Vermittler reicher, ewiger Schönheiten wird.

P.A.S.



Briefverschlussmarken

Für den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter verfügt die Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung in Zürich, Bahnhofplatz 9, über bunte, für unser Land werbende Briefverschlussmarken mit deutschen, französischen, italienischen und englischen Aufschriften, die an Interessenten gratis abgegeben werden.